

KAMMERN weiterhin
in guten Händen...



...mit Bürgermeister

Karl Dobnigg

22. März



...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!



Liste 2



Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Bei der kommenden Gemeinderatswahl entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung des Gemeinderates und somit auch darüber, wer in den kommenden fünf Jahren als Bürgermeister die Verantwortung für unsere Marktgemeinde trägt.

Ich ersuche Sie um Ihr Vertrauen!

Ich möchte Sie für die kommende Gemeinderatswahl persönlich und im Namen eines überaus engagierten Teams, sehr herzlich um Ihre Unterstützung bitten.

Mein Team, mit dem ich zur Gemeinderatswahl antrete, bildet eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Gemeinderäten und neuen „Gesichtern“, es stellt einen Querschnitt aller Generationen, Bevölkerungsschichten und Ortsteile dar.

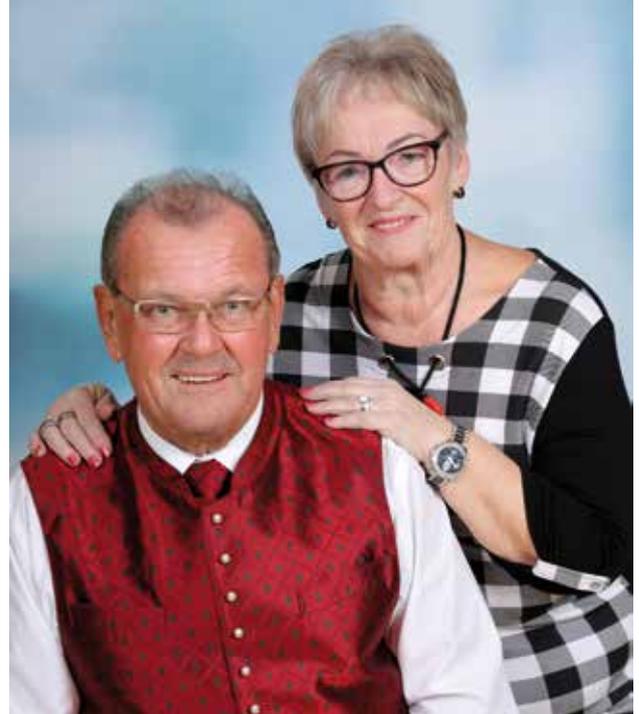
Aus Alters- bzw. Krankheitsgründen werden OSR Manfred Schopf, er hat 44 Jahre lang die Interessen der Bevölkerung im Gemeinderat vertreten, und der langjährige Obmann der Kinderfreunde, Franz Bauer, er gehörte 25 Jahre dem Gemeinderat an, aus dem Gemeinderat ausscheiden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Manfred und Franz für ihren jahrzehntelangen vorbildlichen Einsatz für unsere Bevölkerung und unsere Marktgemeinde herzlich bedanken.



Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky war schon im Jahre 1980, hier kandidierte ich zum 1. Mal in Kammern als Spitzenkandidat, mein großes Vorbild.

Ich bin sehr dankbar, Bürgermeister unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde sein zu dürfen und möchte auch in den kommenden fünf Jahren für Kammern und die hier lebenden Menschen noch viel bewegen.

Ganz wichtig ist mir das Miteinander aller politischen Verantwortungsträger für Kammern. Daher möchte ich allen politischen Mitbewerbern auch nach dem Wahltag, so wie bisher, in die Augen schauen können und ihnen die Hand für eine Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung reichen.



Meine Gattin Roswitha steht mir seit 47 Jahren überaus hilfreich und unterstützend zur Seite und stärkt mir auch in oft schwierigen Zeiten den Rücken!

Dass dies keine „leeren Worte“ sind, wissen alle, die mich schon seit Jahrzehnten kennen. Sie haben sich in dieser Zeit selbst ein Bild über meinen Einsatz für Kammern, mein privates und politisches Wirken machen können.

Da ich die Funktion des Bürgermeisters gerne ausübe und mir die Arbeit für „unser Kammern“ viel Freude bereitet, möchte ich gerne noch weitere fünf Jahre als Bürgermeister die Geschicke unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde leiten.

Versprechen kann ich Ihnen bei dieser Gelegenheit, dass ich auch nach 45 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat so wie bisher ein Ansprechpartner und Hilfesteller für ALLE sein werde; von der Jugend bis hin zu unserer älteren Generation, ohne Unterschied des Berufsstandes und der politischen Einstellung.

Weitere 5 Jahre als Bürgermeister!

Wenn böse Zungen behaupten, ich werde nur mehr zur Wahl antreten und dann an meinen sehr beliebten Vizebürgermeister Markus Stabler übergeben, so entspricht dies nicht der Wahrheit. Hingegen stimmt aber, dass Markus, der jung, kompetent und sehr bürgernah ist, als mein Nachfolger aufgebaut wird.

Es ist mir ein Bedürfnis, zu der vor kurzem getätigten anonymen Anzeige ein paar Worte der Aufklärung zu verlieren: Fakt ist, dass mich jemand, wie dies in der Vergangenheit leider schon mehrfach der Fall war, vor der Gemeinderatswahl „anpatzen“ will. Und dies, obwohl mir noch NIE etwas Ungesetzliches angelastet werden konnte! Zu den ausgegebenen Gutscheinen ist bloß zu sagen, dass ich diese für die Anrainer des Kalvarienberg- und des Baldramweges als Entschädigung für die lange Verzögerung der Bauarbeiten und den damit verbundenen Unannehmlichkeiten von der involvierten Firma verlangt hatte. Selbstverständlich sind die Gutscheine auch von der Firma und nicht von der Gemeinde bezahlt worden.



Karl Dornigg
Bürgermeister

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

***Karl Dornigg* WÄHLEN!**

Liste 2 

Zur finanziellen Situation in unserer Gemeinde

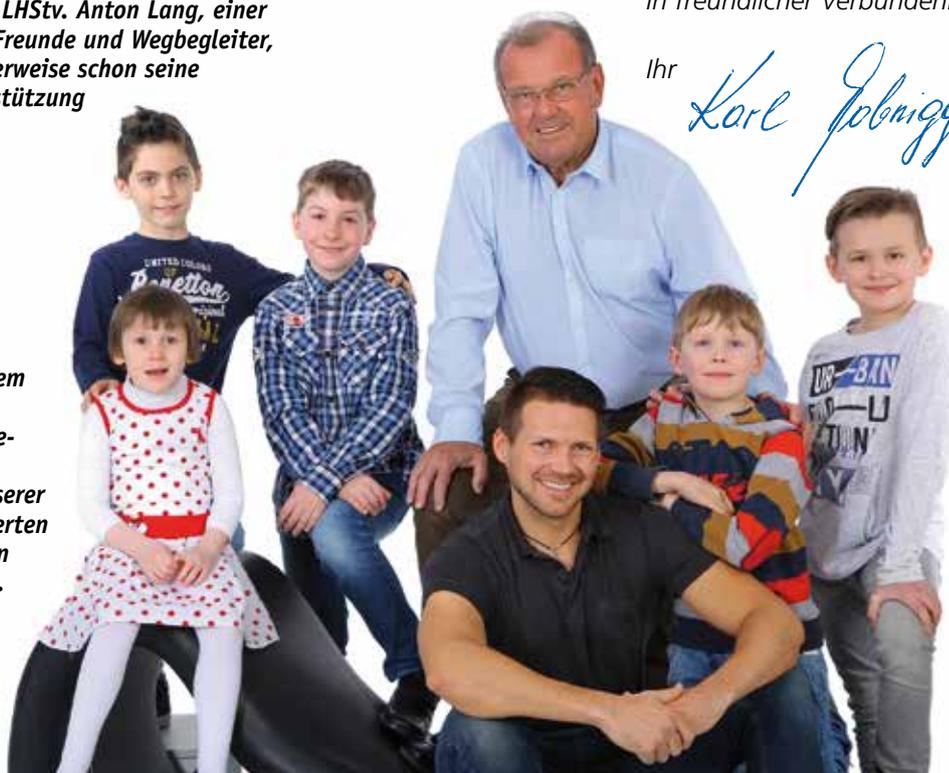
Auf den Seiten 6 und 7 sehen Sie einen Überblick über die finanzielle Situation in unserer Gemeinde. Das Märchen der großen Verschuldung wird hier mit den tatsächlichen Zahlen eindeutig wiederlegt.

Der Verschuldungsgrad unserer Gemeinde liegt laut dem Rechnungsabschluss des Jahres 2019 bei 1,19 Prozent und ist der geringste seit über 20 Jahren und dies trotz der Umsetzung vieler und großer Projekte.



Am 27. Februar gab es bei LHStv. Anton Lang in der Grazer Burg ein Gespräch, bei dem es um die finanzielle Unterstützung für weitere wichtige Projekte in unserer Marktgemeinde ging. LHStv. Anton Lang, einer meiner langjährigen Freunde und Wegbegleiter, hat uns dankenswerterweise schon seine größtmögliche Unterstützung zugesagt.

Gemeinsam mit meinem jungen, kompetenten und dynamischen Vizebürgermeister Markus Stabler will ich in unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde auch in Zukunft viel bewegen.



In freundlicher Verbundenheit

Ihr

Karl Dornigg

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Sollten die beiden Oppositionsparteien mit weiteren Unwahrheiten (eine davon hatte ja vor Weihnachten mittels eines Flugblattes schon so agiert) oder persönlichen Untergriffen „Wahlkampf“ betreiben, so werde ich dazu keine schriftlichen Stellungnahmen abgeben.

Mir geht es um sachliche Arbeit, aufzeigen der erbrachten Leistungen in den letzten 5 Jahren sowie um einen respektvollen Umgang mit den Mitbewerbern.

Wir ALLE sollten das MITEINANDER vor dem TRENNENDEN stellen!

Damit Kammern weiterhin in guten Händen ist und ein erfolgreicher Weg für die Menschen in unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde Kammern fortgesetzt werden kann - sehen Sie die Schwerpunkte der nächsten 5 Jahre auf der Seite 5 - ersuche ich Sie bei der Gemeinderatswahl um Ihr Vertrauen.



KAMMERN

weiterhin in guten Händen...
weil Leistung und Einsatz zählen...
...mit Bürgermeister

KARL DOBNIGG

Seit 15 Jahren stellt die SPÖ in Kammern mit Karl Dobnigg den Bürgermeister und gemeinsam mit seinem einsatzfreudigen Team ist es ihm gelungen, Kammern noch lebens- und liebenswerter sowie zur Marktgemeinde zu machen.

Große Projekte wie die Sanierung und die Erweiterung unserer Volksschule mit Musikschule, Sanierung und Erweiterung des Heimatsaales, Sanierung und Erneuerungen der Trinkwasserleitungen, Straßensanierungen, der Bau von Wohnungen, der Bau des Seniorenhauses Viola, der Marktplatz mit dem Museumshof, der Marterweg, die finanzielle Sanierung des Fußballvereines, die Anlegung von Blumenwiesen, bessere Verkehrsverbindungen, Ankauf von Einsatzfahrzeugen für die beiden Feuerwehren und vieles, vieles mehr, trägt die Handschrift von Bürgermeister Karl Dobnigg.

Wie hoch die Arbeit von Karl Dobnigg geschätzt wird, zeigt die große Zahl an Personen, welche ihn für seine Wiederwahl öffentlich unterstützen.

Von diesem Personenkomitee sind rund 85 % keine Parteimitglieder. Sie unterstützen Karl Dobnigg wegen seines enormen Einsatzes, seiner Bürgernähe, seiner Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft. Es spricht aber auch für Karl Dobnigg, dass er in seinen 45 Jahren, in denen er im Gemeinderat von Kammern tätig ist, immer versucht hat, jedem zu helfen, und nie nach einer Parteizugehörigkeit gefragt hat.

Deshalb war es nichts Ungewöhnliches, dass Karl Dobnigg einstimmig zum Spitzenkandidaten gewählt wurde.

Die Liste ist eine ausgewogene Mischung aus erfahrenen Gemeinderäten und neuen „Gesichtern“ sowie ein Querschnitt durch alle Generationen, Bevölkerungsschichten und Ortsteile.

Auf den Plätzen hinter Karl Dobnigg folgen: Vzbgm. Markus Stabler, Marianne Reibenbacher, Johann Ruppig, Anton Hammerl, Tina Doppelreiter, Stefan Gietl, Bettina Lieber, Ing. Markus Ettinger, Monika Britzmann, Mark Obergruber, Martha Hoffellner, Marco Mayer, Michaela Keferböck und Jürgen Jantscher.



Karl Dobnigg mit seinem starken und einsatzfreudigen Team.

ALS SCHWERPUNKTE DER KÜNFTIGEN ARBEIT NENNT BÜRGERMEISTER KARL DOBNIGG:

- Weiterhin Gratisfahrten für die Kinder in den Kindergarten

- Nachmittagsbetreuung sowohl im Kindergarten als auch in der Volksschule

- Bau von Wohnungen - derzeit werden 14 Wohnungen von der SG Ennstal im Wohnpark gebaut, weitere 15 folgen im 2. Schritt, davon sind einige für „betreubares Wohnen“.

- Die SG Rottenmann errichtet in der Jänergasse 10 Wohnungen – ebenfalls bereits bewilligt – Baubeginn steht bevor

- Erweiterung des Seniorenhauses Viola um 30 Zimmer steht schon in der Umsetzungsphase

- Erhalt der Nahversorgung – diese wurde durch einen Partnerschaftsvertrag bis Ende 2027 abgesichert

- verstärkter Einsatz mit den Nachbarbürgermeistern für bessere Verkehrsverbindungen durch Einführung eines Shuttle Busses (Bürgerbefragung mit 18 % Beteiligung)

- Wiedereröffnung des Bahnhofes in Seiz

- Hochwasserschutzbauten entlang der Liesing im Bereich des Ortsteiles Liesing

- weitere Sanierungen der Gemeindestraßen und Wege (1. Schritt: komplette Erneuerung der Straße nach Mochl) bereits schriftliche Zusagen von € 1,250,000,- an Bedarfszuweisungen

- Planung und Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Kirchgasse mit Verlegung neuer Rohre für Oberflächenwässer, Breitband und Strom

- Verbesserung der Autobahnabfahrt in Kammern

- verstärkte Einbindung der Bevölkerung im Bezug auf Klimaschutz – überparteiliche Arbeitsgruppe

- Herausgabe einer neuen Gemeindechronik

- finanzielle Unterstützungen der beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz beim Ankauf von neuen Einsatz-Fahrzeugen, Kammern bekommt noch heuer einen neuen Mannschaftsbus

- Erweiterung des Rüsthauses in Seiz

- Bau von 2 Hallen mit 8 Stellplätzen beim neu angelegten Katastrophenschutzplatz

- Errichtung eines Tierfriedhofes

- Gemeinsamer „Kampf“ gegen die Errichtung weiterer Schottergruben

- Betriebsansiedelungen

- Breitbandausbau für ein schnelles Internet



Das Seniorenhaus Viola wird um 30 Betten erweitert.



14 Wohnungen errichtet im 1. Bauabschnitt die Siedlungsgenossenschaft Ennstal, weitere 15 folgen.



Kampf um die Wiedereröffnung des Bahnhofes in Seiz.



Erhalt der Nahversorgung.



Erweiterung des Rüsthauses in Seiz.



DATEN UND FAKTEN ZU DEN IMMER WIEDERKEHRENDEN FALSCHEN AUSSAGEN VON ÖVP UND FPÖ BEZÜGLICH DER SCHULDEN

Vorweg einige Punkte zum Nachdenken:

In dieser Zeitung als auch im Tätigkeitsbericht der Marktgemeinde sind ein Großteil der umgesetzten Projekte, Leistungen und Aktivitäten der letzten 5 Jahre sehr deutlich sichtbar und tragen die Handschrift von Bürgermeister Karl Dobnigg.

Karl Dobnigg ist mit viel Herz und Einsatz (fast immer ein 12 bis 14 Stunden-Tag) seit 15 Jahren ein überaus engagierter Bürgermeister und hat in unserer Marktgemeinde viele wichtige Projekte umgesetzt, welche natürlich auch Geld kosteten.

Hier nun eine Darstellung der Gemeindegebahrung und Vergleiche zu ÖVP-Bürgermeister

Verschuldungsgrad laut Rechnungsabschluss in Prozenten:			
2019	1,19	Unter ÖVP-Bürgermeister – vor 2005:	
2018	1,65		
2017	1,99		
2016	2,33		
2015	3,88		
2014	2,83		
			2004
		2003	7,82
		2002	8,52
		2001	8,93
		2000	10,67

Kommunalsteuereinnahmen – bezahlen Unternehmer für die hier Beschäftigten) laut Rechnungsabschluss:	
2019	€ 318.445,55
2018	€ 318.722,91
2017	€ 339.973,69
2016	€ 334.893,23
2015	€ 339.610,66
2014	€ 330.065,11

Erhaltene Mittel als BZ*	Erhaltener Härteausgleich laut Rechnungsabschluss:	Erhaltener Härteausgleich für Haushaltsabgang:
2019	€ 721.800,00	€ 273.000,00
2018	€ 521.000,00	€ 202.300,00
2017	€ 426.150,00	€ 113.500,00
2016	€ 135.372,00	€ 370.000,00
2015	€ 156.000,00	€ 163.600,00
2014	€ 99.000,00	€ 135.000,00

Bisher entstandene Kosten für die Verhinderung weiterer Schottergruben	
2020	€ 13.978,39
2019	€ 12.947,59
2018	€ 8.275,21
2017	€ 40.544,18
Gesamtkosten bis jetzt € 75.745,37	

* BZ = Bedarfszuweisung seitens des Landes

Jährliche Kosten für Museum, Marktplatz und Fahrzeughalle sind in der KG

Baub Abschnitt 1 – Museum Steinrisserhaus/Dorfplatz

Laufzeit von 1.11.2009 bis 31.10.2029

monatliche Miete für BA 1 (Leasingrate) € 2.008,86 netto

monatliche Ansparrate für BA 1 € 1.350,29 exkl. USt.

Baub Abschnitt 2 – Museum Tenne/Feuerwehrgaragen

Laufzeit von 1.05.2010 bis 30.04.2030

monatliche Miete für BA 2 (Leasingrate) € 3.012,04 netto

monatliche Ansparrate für BA 2 € 2.374,36 exkl. USt.

Im Jahr 2019 wurden für Leasing- u. Ansparraten folgende Summe bezahlt:

Miete in Form von Leasingraten € 60.250,80

Ansparraten € 44.695,80

Jährliche Gesamtkosten € 104.946,60

- Für die Sanierung und dem Zubau der **Volksschule** (mit Turnsaal und Musikschule) wurden 3 Darlehen in der Gesamthöhe von € 2.445.000,- aufgenommen und hier gibt es jährliche Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 244.500,- auf eine Laufzeit von 10 Jahren.

Diese hier entstandenen Kosten werden also zu 100 % vom Land Steiermark mittels Bedarfszuweisungen abgedeckt.

- Für die Sanierung und den Zubau des **Heimatsaales** wurden 2 Darlehen in der Gesamthöhe von € 1.790.000,- aufgenommen. Da es durch die Veränderungen und der Neugestaltung im Keller-Barbereich zu einer Kostenerhöhung kommen wird (ca. € 70.000,-) gibt es hier nach Gesprächen zwischen LHStv. Anton Lang und Bgm. Karl Dobnigg eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch Bedarfszuweisungen.



Diese hier entstandenen Kosten werden zu 80 % vom Land Steiermark mittels Bedarfszuweisungen abgedeckt.

- Für den **Straßenbau** wurden ebenfalls in bereits schriftlicher Form vorliegend, für die nächsten 5 Jahre € 1.250.000,- an Bedarfsmittel zugesagt.
- Hier hat die Gemeinde ein Darlehen in der Höhe von € 1.250.00,- aufgenommen und die Gemeinde erhält für die Rückzahlung jährlich € 250.000, BZ- Mittel vom Land.
- Für das Projekt „**Wohnpark**“ wurden 2 Darlehen in der Gesamthöhe von € 742.000,- aufgenommen (Grundkauf € 525.000,- und Aufschließung € 217.000,-). Diese beiden Darlehen werden durch Grundverkäufe getilgt.

Darlehensaufnahme Sanierung Volksschule:
 einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Darlehensaufnahme Straße:
 einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Darlehensaufnahme Wohnpark Grundkauf:
 Stimmenthaltung FPÖ

Darlehensaufnahme Wohnpark Aufschließung:
 einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Darlehensaufnahme Heimatsaal:
 Stimmenthaltung ÖVP+FPÖ

**Werte Damen und Herren!
 Liebe Jugend!**

Mit dieser Information können Sie klar sehen, wie die finanzielle Situation der Marktgemeinde Kammern aussieht. Es wurden viele und für die hier lebende Bevölkerung wichtige Projekte umgesetzt und unsere Marktgemeinde wird von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie von vielen Gästen immer wieder bewundert.

Dies zeigt sich auch daran, dass hier eine sehr rege Bautätigkeit an Mehr- und Einfamilienhäusern entstanden ist. Dafür musste natürlich auch die entsprechende Infrastruktur (Trinkwasserversorgung, Kanal, Strom, Beleuchtung, in den Wohnpark auch eine Zufahrtsstraße) errichtet werden.

**Wie heißt es doch:
 STILLSTAND IST RÜCKSCHRITT!
 Und diesen wollen wir in unserer schönen
 und lebenswerten Marktgemeinde sicher nicht!**

Der jährliche Haushaltsabgang wurde – siehe Seite 6 – so wie auch in vielen anderen Gemeinden, mittels Bedarfszuweisungsmittel abgedeckt. Wir haben auch noch einige langfristige Darlehen für Kanal- oder Straßenbau zurückzuzahlen, welche noch aus der Zeit von ÖVP-Bürgermeistern stammen.

Hätten wir z. Bsp. um **80 Arbeitsplätze** mehr (jeder Arbeitsplatz bringt der Gemeinde jährlich rund € 1.000,- Kommunalsteuer) wäre unser Haushalt fast ausgeglichen, denn der Haushaltsabgang beträgt im Jahr 2019 € 80.726,59. **Dies ist seit 20 Jahren mit 1,19 % der geringste Verschuldungsgrad.**

Machen Sie sich, geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend daher hier selbst ein Bild und beurteilen Sie, was für unsere Marktgemeinde besser ist: STILLSTAND oder FORTSCHRITT

**Sie sollten sich aber auch die Frage stellen:
 welche Leistungen haben ÖVP und FPÖ in den letzten 5 Jahren für unsere Marktgemeinde erbracht.**

- **ÖVP:**
- **FPÖ:**
- Bei der FPÖ kommt noch erschwerend dazu, dass hier vom Spitzenkandidaten einen Teil seiner Grundstücke (fast 10.000 m²) für einen Schotterabbau genutzt werden soll!
- Hier sind ihm die Belästigungen der Anrainer durch Staub und Lärm, sowie die Reduzierung der Lebens- und Wohnqualität völlig egal!
- Die Bürgerinitiative hat hier über 1.500 Unterschriften gesammelt, um diese geplante Schottergrube, als auch eine Zweite in unmittelbarer Nähe eines anderen Grundbesitzers, zu verhindern.
- Die Kosten von Rechtsberatungen, welche von der Gemeinde Kammern und der Gemeinde Traboch (wären durch den verstärkten täglichen LKW-Verkehr betroffen) gemeinsam bezahlt wurden, belaufen sich für beide geplanten Schottergruben, nur für die Gemeinde Kammern, bisher auf € 75.000,-.

**Geschätzte Damen und Herren!
 Liebe Jugend!
 Wenn Sie also weiterhin den Fortschritt in unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde wollen... und**

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg

WÄHLEN!

Liste 2



VOLKSSCHULE ...erledigt ✓

**Wir bauten für unsere Kinder, denn die Kinder sind unsere Zukunft.
Bauliche Maßnahmen – Zubau / Umbau / Sanierung**

**Die Baukosten betragen Brutto rund
€ 2.600.000,- und werden zu 100 %
vom Land Steiermark mittels Bedarfs-
zuweisungen finanziert.**

Im Laufe der Zeit hatten sich auch die Bedürfnisse und die heutigen schulischen Anforderungen an die Kinder und den Pädagoginnen verändert. Da unsere Volksschule vor 40 Jahren, am 10. November 1979 eröffnet wurde, waren daher bauliche Maßnahmen schon unbedingt notwendig. Gleichzeitig haben wir an der Nordseite einen Zubau errichtet, um neue Betreuungsräume, die auch künftig der Ganztageschule dienen werden, zu schaffen.



Freundlicher Eingangsbereich.

Nachstehende Umbauten im Innen- und Außenbereich waren notwendig:

- Neue Fenster samt Sonnenschutz im gesamten Gebäude (ca. 200m²).
- Zubau neben dem Haupteingang mit ca. 180 m². Hier entstand ein multifunktionaler Raum sowie ein Raum für eine zukünftige Ganztageschule.
- Dieser multifunktionale Klassenraum wird als Werkraum verwendet (barrierefreier Zugang).
- Errichtung einer barrierefreien Toilette, eines Lagerraumes bzw. eines Sozialraumes.
- Errichtung weiterer Fluchtwegbeleuchtungen
- im Eingangsbereich durfte keine Pendeltüre mehr sein
- interaktive Tafeln wurden angeschafft
- neue Kästen und Einrichtungen in den Klassenräumen, im Lehrer und Direktionszimmer
- neue Böden in den Klassenzimmern und in der Pausenhalle
- neue Akustikdecken in den Klassenzimmern sowie im gesamten Bereich der neu errichteten Unterrichtsräume für die Musikschule und dem nun neuen Festsaal im Kellerbereich.



Jedes Volksschulkind hat bei den bunten Buchstaben für Volksschule, Musikschule und Turnsaal einen Teil der Buchstaben bemalt.

- Errichtung von Brandschutzportalen
- neue LED-Beleuchtungen in allen Klassenzimmern der Volks- und Musikschule sowie im Turn- und Festsaal
- Bibliothek dezentral an mehreren Orten mittels verschiebbarer Bücherwände und brandbeständiger Sitzgruppe in der Mitte der Aula.
- Sämtliche Räume wurden neu ausgemalt
- Sämtliche Heizkörper wurden erneuert
- Sanierung bzw. Erneuerung von rund 1.100 m² Plattenfassade samt Dämmung.
- Neues Dach inkl. Bekiesung und Wärmedämmung



Rechts im Bild die neu errichtete Klasse für eine eventuelle Ganztageschule.



Die neue Küche für eine Ganztageschule.

- auf bituminöser Basis.
- Neue Wege und Sanierung der Außenanlage (ca. 200 m²).
- Klare Trennung von Volksschule im EG und Musikschule im UG.
- Neue Schließanlage im gesamten Gebäude.



Viel Unterstützung für den Umbau der Volksschule Kammern erhielten wir von LHStv. Mag. Michael Schickhofer.



Ein Bild von der neu eingerichteten Pausenhalle.



Der neue Turnsaal.

- Ein Treppenlift wurde vom Erdgeschoß zum Zwischengeschoß eingebaut (Turnsaal).
- Ein zusätzliches barrierefreies WC wurde im Untergeschoss errichtet.
- Die bestehenden Heizkörper im Turnsaal wurden entfernt und die neuen Heizkörper an der Decke montiert.
- Im Turnsaal wurden der Boden, die gesamte Fensterfront sowie die Turngeräte, erneuert.



Besuch der Volksschulkinder im Gemeindeamt.



Auf dem Gelände der Volksschule wurde auf Wunsch der Kinder eine Wippe aufgestellt. Dieser Wunsch war von den Kindern der 3. Klasse bei ihrem Besuch im Gemeindeamt an den Bürgermeister ausgesprochen worden, welcher ihnen diesen Wunsch auch prompt erfüllte.



Kinderspielplatz der Volksschule.



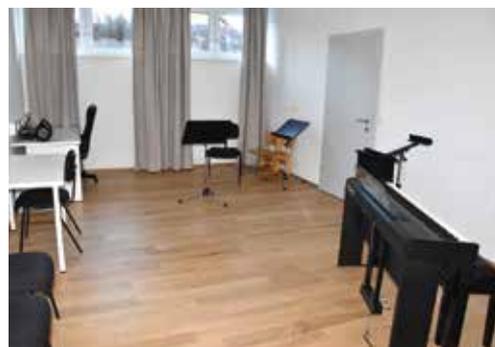
Schulstartgeld von € 100,- für die Erstklassler.

Die Musikschule wurde im Untergeschoß untergebracht.

Die MusiklehrerInnen haben hier nun bestens ausgestattete Unterrichtsräume und brauchen nicht mehr an mehreren Stellen verteilt, unterrichten.



- Hier wurde der ehemalige Werkraum unterteilt und der große Veranstaltungssaal mit einer Schiebewand für einen Unterrichtsraum versehen.
- Dieser Bereich wurde auch mit einem Parkettboden, neuen Fenstern, neuer Beleuchtung und neuen Vorhängen versehen.
- Natürlich wurden die Musikräume und der Veranstaltungsraum mit Akustikelementen ausgestattet.



Förderungen der Marktgemeinde Kammern für Schüler und Studenten gültig ab 8. Juli 2019 (befristet auf 1 Jahr)

Förderungsart	Förderung - NEU ab 8. Juli 2019	bisher	Voraussetzung für alle Förderungen: Hauptwohnsitz in Kammern im Liesingtal
Kindererholung	€ 10.- für Ferienaktion je Kind und Nacht	--	Für schulpflichtige Kinder aus Kammern, die an Ferienaktionen, von Organisationen mit sozialem Hintergrund, teilnehmen.
Schulveranstaltungen	Inland: € 7.- für Schüleraktion je Kind und Nacht Ausland: € 15.- für Schüleraktion je Kind und Nacht	Inlandswoche € 30.- (5 Tage) Ausland: € 75.- (mind. 5 Tage)	Für Kinder und Jugendliche aus Kammern, die an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (max. bis zur Matura).
Schulbeihilfe (Zeugnisgeld)	€ 75.-	€ 75.-	Für alle SchülerInnen ab der 10. Schulstufe .
Studienbeihilfe	Studienbeihilfe € 220.- pro Semester	€ 75.- pro Studienjahr	Für alle StudentInnen Auszahlung je Semester – Mindestabschluss 15 ECTS bis zum 27. Lebensjahr, Hauptwohnsitz Kammern .
Lehrabschlussprüfung	€ 200.-	--	Bei ausgezeichnetem Erfolg bis zum 21. Lebensjahr.



KINDERGARTEN ...erledigt ✓

Wir investieren für unsere Kinder, denn die Kinder sind unsere Zukunft. Unser Kindergarten ist ein Kindergarten zum Wohlfühlen!

In den letzten Jahren wurde von Bürgermeister Karl Dobnigg immer versucht, die Räumlichkeiten und die Außenanlagen unseres Kindergartens so zu gestalten, dass sich die Kinder und natürlich auch das gesamte Kindergartenteam hier sehr wohl fühlen.

Anhand der Fotos ist ein Teil der größeren Anschaffungen hier auch ersichtlich, dies waren zum Beispiel:

- Es wurden Akustikdecken im Turnsaal, in den Gruppenräumen sowie im Jausenraum angebracht
- Erneuerung der Eingangstüre
- Erneuerungen der Böden
- Erneuerung der Stiege
- Erneuerung des Jausenraumes
- Erneuerungen der Spielecken
- Erneuerungen der Deckenbeleuchtungen (LED)
- Erneuerung des Küchenblockes im 1. Stock
- Erneuerung der Fluchtstiege vom Gruppenraum im Parterre in das Freie
- Errichtung eines Metallzaunes mit einem Fluchttor
- Sanierung der Spielgeräte
- Anbringung von neuen Fallschutzmatten
- Ausbau des Dachbodens (feuerbeständig) und Aufstellung von Stellagen
- Errichtung einer neuen Blockhütte für den Unterstand der Spielgeräte

Die Kosten dieser Investitionen beliefen sich auf € 105.000,-. Übernahme der gesamten Transportkosten in den Kindergarten durch die Gemeinde! Diese Kosten belaufen sich im Jahr auf rund € 11.000,-.



Akustikdecken in beiden Gruppenräumen und im Turnsaal.



Erneuerung der Spielecken.



Erneuerung des Jausenraumes.



Erneuerung der Garderobe.



Erneuerung der Stiege.



Erneuerung der Eingangstür und der Böden.



Erneuerung der Deckenbeleuchtungen und Akustikdecke.



Sanierung der Spielgeräte und neue Fallschutzmatten.



Neue Fluchttreie aus Stahlteilen vom Parterre und neuen Metallzaun mit Fluchttor.



Im 1. Stock wurden der Küchenblock sowie der Boden erneuert.



Brandschutzsicherer Dachgeschossausbau und Aufstellung von Stellagen.



Neue Blockhütte für den Unterstand der Spielgeräte.



Gratis – Busfahrt für die Kinder in den Kindergärten.

UNTERSTÜTZUNGEN – VEREINE ...erledigt ✓



Gratulation dem EBM zum 20-jährigen Vereinsjubiläum.



Gratulation dem Singkreis Kammern zum 30-jährigen Bestandsjubiläum.



Gratulation unserem Fußballverein zum 50-jährigen Bestandsfest.



Sanierung des Sportheimes und Erneuerung des Zaunes sowie des Schutznetzes.



Gratulation den Reiting Bikers zum 20-jährigen Bestandsjubiläum.



Gratulation unserem Krampusverein Ehrenfels-Pass Kammern anlässlich seines 20-jährigen Bestandsjubiläums.



WOHNPAK IN ENTSTEHUNG ...erledigt ✓

Schaffung von Wohnraum für unsere Jugend und unsere Familien!

Dass es vielen ortsansässigen Jugendlichen und Familien in unserer schönen und lebenswerten Marktgemeinde sehr gut gefällt, ist erfreulicherweise immer wieder zu hören.

Aus diesem Grunde wurde von Bürgermeister Karl Dobnigg versucht, geeignete Flächen für den Bau von Mehrfamilien-Wohnhäusern als auch für den Bau von Eigenheimen, aufzutreiben.

Im ehemaligen Betriebsgelände der Tischlerei Habenbacher – Reinprecht - Loidl konnte ein 27.000 m² großes Grundstück für Bauland gewidmet werden. Auf einer Fläche von 10.000 m² errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal im 1. Bauabschnitt 14 Wohnungen, welche noch heuer Anfang Dezember bezogen werden können.



Hier entsteht der Wohnpark.



Die Kaufverträge für das Grundstück wurden unterschrieben. Die Gebäude mußten bis 31. Oktober 2017 abgetragen und die neue Zufahrtsstraße bis zu diesem Termin vom Verkäufer errichtet werden.



Das zukünftige Wohngebiet im Ausmaß von 27.605 m² nach dem Abriss der ehemaligen Betriebsanlagen.



Die 4 Häuser mit 14 Wohnungen, welche von der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL errichtet werden, sollen bis Ende November dieses Jahres beziehbar sein.

Im 2. Bauabschnitt werden 15 Wohnungen errichtet, davon werden einige für betreubares Wohnen ausgestattet.

Die Marktgemeinde hat hier die restlichen 17.000 m² gekauft, voll aufgeschlossen und parzelliert. Von diesen 13 Bauparzellen sind bereits 4 verkauft und bei zwei stehen auch bereits die Häuser.

Da nun auch das Seniorenhaus Viola um 30 Einzelzimmer erweitert wird, gibt es für das benötigte Pflegepersonal nun auch die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe zu ihrer Arbeitsstätte zu wohnen.



Links oben im Bild (braune Fläche) entsteht der Wohnpark mit Blick in das Liesingtal.



Die neu errichtete Zufahrt zum künftigen Wohnpark.



Hier werden gerade die Aufschließungsarbeiten für Trinkwasser, Abwasser und Strom durchgeführt.

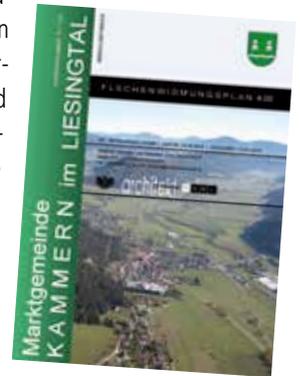
In der Jänergasse wird die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann ebenfalls 10 Wohnungen errichten. Die Baubewilligung wurde hier ebenfalls bereits erteilt.

In dem im Vorjahr beschlossenen und in Rechtskraft getretenen Flächenwidmungsplan sind auch noch weitere Grundstücke in Bauland umgewidmet worden.

Es interessieren sich erfreulicherweise auch sehr viele Jungfamilien aus dem Bezirk Leoben um eine Wohnung oder einen Bauplatz in unserem schönen Kammern.

Durch diese Zuzüge sind dann unser Kindergarten und unsere Volksschule sowie unsere Nahversorgung, die Gastronomie und die verschiedenen Dienstleistungsbetriebe für die Zukunft abgesichert.

Bürgermeister Karl Dobnigg hatte schon immer einen Weitblick und viele seiner umgesetzten Projekte brachten unserer Marktgemeinde Kammern letztendlich den erfreulichen Aufschwung.



Rechtskraft der Flächenwidmungsplanrevision.



Eine wunderbare Aussicht gibt es vom künftigen Wohnpark.



Die ersten Einfamilienhäuser stehen schon.



MUSEUMSHOF ...erledigt ✓

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen sowie Errichtung einer neuen Lagerstätte.

Neuausstattung des Museumshofes dank Unterstützung von Leader Plus (EU-Projekt) und dem Land Steiermark (BZ Mittel von LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer)

An dieser Stelle sei auch dem Verein „Freunde des Museumshofes“ mit Obmann OMR Dr. Rüdiger Böckel und seinem Team für den großartigen und vorbildlichen Einsatz herzlichst gedankt.



Am 8. November 2019 wurde das 10-jährige Bestandsjubiläum unseres Museumshofes gefeiert.



Im Museum wurde eine Gedenkstätte unserer Sängerrunde, nach deren Auflösung nach 95 Jahren, errichtet.



Haupteingang



Diese Lagerhalle dient für die Lagerung der Sessel, Tische, Bühnenelemente bzw. wenn diese für eine Veranstaltung im Museumshof benötigt werden, wird hier mit den Museumsstücken - welche nun auf rollbaren Untersätzen stehen - getauscht. Weiters wurde noch auf der Seite zum Kinderspielplatz eine Kletterwand für die Kinder angebracht.



7 mobile Plattformen für Ausstellungsobjekte und 5 Plattformen für Vermissagen.



Hintereingang



10 verstellbare Bühnenelemente.



Umbau der Ausschank und Anbringung eines brandhemmenden Vorhanges im Schankbereich.



Über dem Haupteingang wurde ein Heizblase installiert.



Beim großen Tor in den Museumshof wurde ein neues Holztür eingebaut.



Ankauf von 80 Stück gepolsterten Sesseln, 10 Tischen und 10 runden Stehtischen.



HEIMATSAAL ...erledigt ✓

Sanierung, Um- und Zubau des Heimatsaales. Ein notwendiger, wichtiger und richtiger Schritt für Kammern!

Der Heimatsaal ist seit 1. Jänner 2016 im Eigentum der Marktgemeinde Kammern, da für die Vereinsgemeinschaft Kammern die Finanzierung der sicherheitstechnischen und feuerpolizeilichen Auflagen sowie für die erforderlichen Sanierungsarbeiten, unmöglich wurde.



Neu gestalteter Eingangsbereich mit Behindertenlift.

In nur wenigen Monaten wurden bei dem seit dem Jahr 1968 bestehenden Heimatsaal viele bauliche Maßnahmen gesetzt. So wurden die erforderlichen Installierungen wie Blitzschutzanlage, behindertengerechter Zugang, Behinderten-WC, Vergrößerung der Anzahl an WC's, errichtet. Der Heimatsaal wurde an den Außenwänden und im Deckenbereich isoliert und mit einem neuen Dach versehen. Neu sind auch die Akustikdecke mit neuer Beleuchtung und die Be- und Entlüftung sowie die Heizungsanlage.

Im neu errichteten Zubau sind nun Lagerflächen für Sessel und Tische, ein Barbereich, eine Küche, eine Künstlertgarderobe, ein Büro sowie ein Behinderten-WC. Der Bühnenbereich wurde ebenfalls mit einer

Akustikdecke und entsprechender Technik und einem Vorhang versehen. Im großen Saal wurde ein neuer Bodenaufbau und ein Parkettboden verlegt. Der Saal kann nun in drei verschiedenen Raumgrößen, mittels neuer und verschiebbarer Trennwände, geteilt werden. Für die Zulieferung der Waren wurde eine eigene Zufahrt errichtet.

Ein ganz großer Dank gebührt der Familie Ing. Anton Toblier für die Abtretung der für den Zubau und der Zufahrt erforderlichen Grundfläche.

Anlässlich des Maskenballes der FF Kammern wurde auch die vergrößerte und mit neuer Einrichtung und einem Notausgang versehene Kellerbar eröffnet.

Der Raucherplatz wurde in Richtung Mautern verlegt, um für die Anrainer eine Reduzierung des Lärmes zu erreichen.



Die neue Küche.

Die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten, der Behindertenparkplatz sowie die Wiederherstellung der Außenanlagen werden im Frühjahr 2020 durchgeführt.

An dieser Stelle sei allen Anrainern für ihr Entgegenkommen und ihr großes Verständnis während der Bauphase herzlichst gedankt.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. Brutto € 2.400.000.- und werden dankenswerterweise zu 80 % vom Land Steiermark mittels Bedarfszuweisungen finanziert.



Der neue Saal lässt sich sehen.



Neu gestalteter Bühnenbereich.



Vergrößerte und mit einem Notausgang versehene, neu eingerichtete Kellerbar.



Neue Decke mit Zu- und Abluft, Heizung, neuer Beleuchtung und seitlich neuer Küchen- und Barbereich.



So schaute es beim Umbau aus - kein Boden, kein Dach und die Mauer in Richtung Mautern musste auch entfernt werden.

KAMMERN IST EIN „GOLDENER BODEN“ STOLZ AUF UNSERE UNTERNEHMEN

Für Bürgermeister Karl Dobnigg und der SPÖ-Kammern ist es schon eine jahrelange Tradition, zu Firmenjubiläen und bei Firmengründungen den betroffenen Unternehmern zu gratulieren und natürlich weiterhin einen geschäftlichen Erfolg zu wünschen. Kleine Erinnerungsgeschenke sollen diese Wertschätzung bekunden.



Von der Steirischen Wirtschaftskammer wurde unsere Markt-gemeinde für die Unterstützungen von Firmen und Lehrlingen bereits zum dritten Mal mit dem „GOLDENEN BODEN“ ausgezeichnet.

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



Installationsunternehmen Jürgen Schraml



Klaus Koppatz, Dienstleistungen



Hirn – Holz – Herz, Hans-Peter Moder



Massagepraxis Christoph Kugler



Sicherheitstechnik Markus Stabler



Tierpräparator Erwin Kappel



Hötzi's Maschinendienst



Transportervermieter EcoTrem GmbH



Installationsunternehmen R. Gostentschnigg



Bauprodukte DI Hans-Peter Werzer



Stefan Lendl „2Dmedia“



Echtzeit-TV



UNTERSTÜTZUNGEN UNSERER BEIDEN FEUERWEHREN VON KAMMERN UND SEIZ

...erledigt ✓

Bürgermeister Karl Dohnigg versucht seit seinem Amtsantritt im April 2005 den beiden Feuerwehren und dem Löschzug Mochl beim Ankauf notwendiger Fahrzeuge und Gerätschaften deren Wünsche zu erfüllen. Bei den unterschiedlichsten Einsätzen ist es einfach notwendig, die besten Geräte zu haben, um entsprechend helfen zu können. Um diese modernen und der heutigen Zeit angepassten neuen Geräte und Ausrüstungen auch entsprechend bedienen zu können, braucht es auch bestens ausgebildetes Personal.

Daher bedankt sich Bürgermeister Karl Dohnigg immer wieder bei den Wehrversammlungen und auch an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in unserer Marktgemeinde Kammern für deren großartigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Dies beginnt schon bei der vorbildlichen Jugendarbeit, bei den vielen Schulungen, welche notwendig sind, die neuen Gerätschaften bedienen zu können, bei den Wettkämpfen für diverse Leistungsabzeichen, den Wissenstesten sowie den erforderlichen Übungen. Unsere beiden Feuerwehren sind auch ein wichtiger Mosaikstein im Bereich von Veranstaltungen: Von Seite der FF Kammern sind der Maskenball und der Fetzenmarkt und bei der FF Seiz ist das Strohfest sowie der Seizer Herbstlauf, die



Hier wurden 2.023 m² Grund von Herrn Guido Steinwender für die Anlegung eines Katastrophenschutzplatzes für unsere beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz angekauft. Er wird als Lagerstätte für Geräte und Schutzmittel für eventuelle Katastrophen Verwendung finden. An dieser Stelle sei ein ganz großer Dank an Frau Mathilde Maier ausgesprochen, welche hier einem Grundtausch zustimmte, damit hier an Stelle eines Dreieckes eine schöne rechteckige Fläche zu Stande kam.



Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges (HLF 2) an die FF Kammern.

Nikolausaktion und die Überbringung des Friedenslichtes ein fixer Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender. An dieser Stelle sei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit nochmals herzlichst gedankt.



Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 4.000,- an die FF Kammern anlässlich ihres 130-jährigen Bestandsjubiläums.



Übergabe einer Wärmebildkamera an die FF Seiz an den neuen Kommandanten Christian Kroemer und Gerhard Hafner, welcher für diese Kamera verantwortlich ist.

Die Kosten von € 3.600,- wurden je zur Hälfte vom Landesfeuerwehrverband und der Marktgemeinde Kammern getragen.



Übergabe von je einen Defibrilator an die FF Seiz und FF Kammern.



Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Seiz.



Errichtung eines neuen Holzzaunes beim Löschteich neben dem Marktplatz.



Unsere Marktgemeinde hat im Vorjahr erstmals beim Landesblumenschmuck „Flora“ teilgenommen und ist mit sieben anderen steirischen Marktgemeinden zum „SCHÖNSTEN MARKT“ gekürt worden.

An dieser Stelle sei allen Blumenbetreuerinnen und Blumenbetreuern sehr herzlich für die großartige Betreuung der Blumen an den öffentlichen Anlagen gedankt.

Diese Auszeichnung ist aber auch ein besonderer Verdienst vieler Frauen und Männer in unserer Marktgemeinde. Mit ihren wunderbaren Blumenprachten auf Balkonen, in Gärten und Vorgärten sowie auf Bauernhöfen haben sie viel dazu beigetragen, dass die Marktgemeinde Kammern AUFBLÜHT!



Kammern wurde zum schönsten Markt gewählt.



Ankauf von Blumentrögen am Marktplatz. Diese Blumenträge dienen sowohl als Verschönerung als auch als Absicherung gegen ein Ausrutschen in der Umgebung des Springbrunnens.



Ein großer und herzlicher Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern unserer Blumen an den Brückengeländern und öffentlichen Anlagen.



Neue Blumenträge für Bahnhofstraße und Hochstraße wurden von unseren Gemeindemitarbeitern angefertigt.

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



SICHERHEIT WIRD IN UNSERER MARKTGEMEINDE KAMMERN GROSS GESCHRIEBEN ...

...erledigt ✓

...und dies seit vielen Jahren und mit Maßnahmen, ganz unterschiedlicher Art. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir in den vergangenen Jahren auf das Thema „Sicherheit auf unseren Straßen“ gelegt, wobei wir uns nicht auf die Ge-

meindestraßen beschränkt, sondern auch die Landesstraßen einbezogen haben. Natürlich geht es uns als Gemeinde vor allem um die Sicherheit unserer Kinder. Wer heute mit „offenen Augen“ durch unser Gemeindegebiet spaziert, wird an

vielen Stellen Maßnahmen entdecken, die zur Erhöhung der Sicherheit beitragen. Nachstehend finden Sie etliche Beispiele ganz unterschiedlicher Art, die sich aber alle um das Thema Sicherheit drehen.



- Neue Ortstafeln wurden angekauft und mit dem Austausch bzw. Aufstellen wurde begonnen.
- Vom Mitterkreuz bis nach Kammern wird die Hochstraße auf eine Geschwindigkeit von 30 km/h beschränkt.
- Dieser 30er gilt auch auf dem Dirnsdorferweg von Seiz bis zur Hochstraße, im Ortsteil Sparsbach sowie im Gebiet des Langackerweges und des Kaisertales.
- Im Bereich der Veitschersiedlung ist ein 70er auf der Landesstraße – hier sollte ein Radarkasten aufgestellt werden - dzt. führt die Polizei täglich Kontrollen durch.



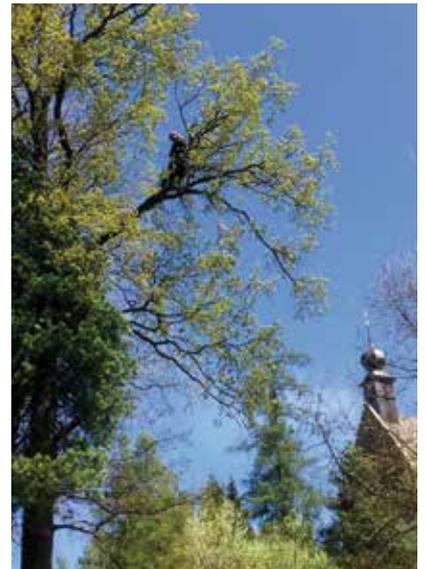
Ankauf eines weiteren Geschwindigkeits-Messgerätes.



Es wurden alle auf öffentlichem Gemeindegrund stehende Bäume von Fachexperten begutachtet, mit Nummern versehen und digital erfasst. Wo Gefahr in Verzug war, wurden sofort die entsprechenden Maßnahmen gesetzt.



Bitte an die Autofahrer - halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen, denn wenn etwas passiert, dann ist es leider zu spät!



Der Dirnsdorferweg wurde an der Gefahrenstelle im Kurvenbereich verbreitert.



Sanierung des Löschteiches in Mochl.



Auf einem Teilstück des Panorama-weges wurde der schon sehr desolante Steinschlagschutz in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung erneuert um die darunter liegenden Häuser und deren Bewohner vor größeren herunterrollenden Steinen zu schützen.



Fallschutzmatten für die Spielplätze!



Aus Sicherheitsgründen mussten die auf dem Marktplatz stehenden Fichten neben dem Kinderspielplatz entfernt werden. Hier wurden nun Sträucher für eine Hecke gepflanzt.



Fußballplatz - Sicherheitsnetz beim Trainingsplatz.



Errichtung eines neuen Busbahnhofes in der Bahnhofstraße in Seiz mit einem neu angelegten Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich.



Errichtung bzw. Verlängerung der Straßenbeleuchtung beim Friedenweg und an der Hochstraße.



Steinmauer beim Sportplatzgelände mit Betonspritzung gesichert.



Aus Sicherheitsgründen mussten auf dem Gelände rund um die Volksschule 30 Bäume gefällt werden. Auf einigen Baumstümpfen wurden für die Kinder entsprechende Spiel- und Sitzmöglichkeiten errichtet und weiters als Ersatz verschiedene Obstbäume gepflanzt.



Seit 7. Juli dieses Jahres gibt es auch an Wochenenden und an Feiertagen im Liesingtal, sowie nach St. Stefan und Kraubath einen Busverkehr, wo sich die Gemeinden und das Land Steiermark finanziell beteiligen.



Hier in der Bahnhofstraße entsteht die neue Bushaltestelle.



Neues Bus-Wartehaus in der Veitschersiedlung.



STRASSEN- UND BRÜCKENBAU BELEUCHTUNG

...erledigt ✓

Kammern ist sehr stolz darauf, zu den wenigen Zuzugsgemeinden in der Region zu zählen. Dass sich immer mehr Menschen dafür entscheiden, ihren Lebensmittelpunkt nach Kammern zu verlegen, hängt

sicherlich mit der hervorragenden Infrastruktur zusammen, die wir der Bevölkerung bieten können. Um zwei Beispiele zu nennen, möchten wir auf unser gemeindeeigenes Straßennetz samt den dazugehöri-

gen Brücken verweisen, welches wir kontinuierlich instand halten, sowie auf unsere Trinkwasserversorgung. Diese ist nach umfassenden Sanierungsmaßnahmen für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt.



Asphaltierung - Teilstück Hochstraße - Veitschersiedlung.



Anlegung eines Bankettes - Straße in Pfaffendorf.



Wiederherstellung des Verbindungsweges vom Kalvarienbergweg (Anwesen Kain) nach Dirnsdorf. Dieser schon jahrzehntelange Gemeindeweg wurde wieder befahrbar gemacht und dient nun bei der Verlegung der neuen Trinkwasserleitung vom Kalvarienbergweg (Anwesen Puchwein) zum neuen Wohnpark als Ausweichstraße.



Asphaltierung eines Teilstückes des Kalvarienbergweges.



Asphaltierung des Kalvarienbergweges.



Asphaltierung eines Teilstückes des Karl im Hof Weges und Errichtung von Ableitungen für Oberflächenwasser.



Neue Leitschiene an der Hochstraße.



Ausbau des Breitbandkabelnetzes.



Die Zufahrtsstraße zu 3 Familien in der Veitschersiedlung musste kurzfristig - Gefahr in Verzug - saniert werden.



Steinschichtung am Kalvarienbergweg mit Leitschiene.



25 herausstehende Kanalschächte wurden in den verschiedensten Straßen saniert. (Problem beim Schneeschieben) Kosten € 21.000.-



Sanierung von Wasser-Einlaufschächten.



Sanierung des Gerinnes von der ÖBB Bahnstrecke zur Liesing im Fadelgraben.



Bürgerversammlung: Info's über Sanierung Volksschule, Heimatsaal und Trinkwasserversorgung.



Sanierung der Trinkwasserversorgung.



Sanierung der von den Unwettern schwer beschädigten Wege in den Fadelgraben, Leims, Kammersbach und Wolfgrube.



Wasserdruckmessungen an den verschiedensten Entnahmestellen durchgeführt.



So schaute die alte Trinkwasserleitung aus.



Um die Trinkwasserversorgung in Kammern auf die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen, wurde eine neue Wasserleitung vom Hochbehälter in Dirnsdorf bis zum Anwesen Puchwein am Kalvarienbergweg mittels pflügen verlegt. Kosten mit einigen Sanierungsmaßnahmen für die Marktgemeinde: € 328.000.-



Neue Holzauflagen und neues Geländer bei der Brücke über die Liesing in den Fadelgraben.



Erneuerung der Brücken im Fadelgraben, im Loos und der Leims.



Gehsteig von Kreuzung Hochstraße - Hauptstraße zum Buswartehaus bei Gasteiner angelegt sowie zwei Laternen aufgestellt.



Grundtausch mit Mayr-Melnhof - Gemeindeweg ab Morassikreuz wird abgetauscht für neue Lagerung des Baumschnittes. (2.200 m² liegt neben dem bisherigen Lagerplatz)



Neue Lagerstätte für Baum- und Grünschnitt. Dieser neue Platz befindet sich unmittelbar vor der bisherigen Lagerstätte. Bitte hier nur Baum- und Grünschnitt ablagern!



Verbau der Uferböschung an der Liesing im Mühlgraben im Bereich des Steges, Sanierung dieses Steges und Asphaltierung des desolaten Straßenstückes. Gleichzeitig wurden alle Leitungen, welche bisher am Steg angebracht waren (Trinkwasser, Gas und Telefon), mittels der Errichtung eines Dückers unter das Bachbett der Liesing verlegt.



HOCHWASSERSCHUTZ

...erledigt ✓

Wir alle haben Bilder von Verwüstungen vor Augen, die durch Unwetter bzw. Hochwasser in den vergangenen Jahren speziell in Österreich angerichtet wurden. Als Gemeinde haben wir es als eine unserer vorrangigen Aufgaben gesehen, diese Gefahr

in Kammern durch entsprechende bauliche Maßnahmen möglichst zu reduzieren. Mit dem Hochwasserschutz „Seizerbach“ konnten wir hier in der zu Ende gehenden Gemeinderatsperiode ein bedeutendes Vorhaben erfolgreich umsetzen.



Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen!
Die Kosten beliefen sich auf € 320.000.-, davon bezahlten:
Bund: € 121.920.-
Land: € 128.000.-
Marktgemeinde Kammern: € 70.080.-



Hochwasserschutzbauten für den Ortsteil Seiz - Baukosten € 320.000.-, davon entfielen auf die Marktgemeinde € 70.000.-



WIR KÄMPFEN WEITER GEGEN LÄRM- UND STAUBBELÄSTIGUNGEN



Gemeinsamer Kampf von Bgm. Karl Dobnigg und Bgm. Joachim Lackner (Traboch), den beiden Sprechern der Bürgerinitiative Gerhard Wohlmuther und Norbert Schnedhuber mit den schon über 1500 Unterstützern gegen die Errichtung weiterer Schottergruben in unmittelbarer Nähe zur bestehenden. Das Bild zeigt eine Staubwolke von der bestehenden Schottergrube und derer gibt es täglich sehr viele. Solche Situationen sind für die Anrainer unzumutbar!





VERSCHIEDENES FÜR UNSER KAMMERN

...erledigt ✓

Das Miteinander der in Kammern lebenden Menschen ist von einer besonderen Qualität geprägt, um die uns viele andere Gemeinden beneiden. Dieses Gemeinsame spiegelt sich auch in einer Vielzahl von

Aktivitäten und Initiativen wider, die den Jahreslauf in unserer Gemeinde begleiten. Natürlich sehen wir es als Aufgabe der Gemeinde, hier im Rahmen unserer Möglichkeiten, unterstützend zu wirken.

„Verschiedenes für Kammern“ spannt den Bogen aber noch viel weiter, wie Sie den nachstehend angeführten Beispielen entnehmen können.

ZUSAMMENHALTEN und auch ZUSAMMEN FEIERN



ABSICHERUNG UNSERER NAHVERSORGUNG

Vor wenigen Wochen wurde nun mit der Pfeiffer Gruppe (Nah & Frisch) der Vertrag um 8 Jahre, also bis Ende 2027, verlängert. Somit ist die Nahversorgung, die Postannahmestelle, die Trafik, Lotto/Toto und die Annahmestelle für die Kleider – und Wäschereinigung zumindest für diesen Zeitraum abgesichert und bleiben auch die 5 bestehenden Arbeitsplätze erhalten. Die Bitte an unsere Bevölkerung sei hier auch ausgesprochen: Fahr nicht fort, kauf im Ort!



Auszeichnung goldener Boden und Nahversorgung. Herzlichen Dank an die Angestellten für ihr Engagement.



Im Jahr 2017 wurde bereits das 10-jährige Bestandsjubiläum der Viola gefeiert



Nähen von Stofftaschen, gemeinsam mit unseren Asylwerbern.



EDV-Umstellung im Gemeindeamt.



Station in Kammern von der Oldtimer Fahrt am Samstag dem 25. Mai.



Gemeinsame Lösung mit den örtlichen Vertretern unserer Landwirte bezüglich des Besamungszuschusses erreicht. Herzlichen Dank an Ing. Siegfried Steinegger, Helmut Ofner und Günter Hoffellner.



Ein großer Erfolg war das diesjährige Kammerner Genussfest.



Erstmals steht nun am Marktplatz ein beleuchteter Christbaum und eine von Josef Eisenpass mit viel Liebe und Können errichtete Weihnachtskrippe. Der Unterbau war eine Spende von der Fa. Robert Berger.



Ankauf eines neuen Traktors der Marke Lindner Geotrac 114 ep mit verstellbarem Schneeschild, Streugerät und Böschungsmäher. (Gesamtkosten: € 168.910.-) Der alte Steyr Traktor war nach 32 Jahren doch schon sehr reparaturanfällig geworden.



Steirische Landesmeisterschaften im Raddcross, wo in Kammern erstmals das Rennen für die Elite bei Flutlicht stattfand. Ein großer Dank an die Anrainer für das entgegengebrachte Verständnis und den beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz für die großartigen Hilfestellungen und Unterstützungen.



3 weitere Schaukästen angekauft! Nun gibt es im Ortsteil Mochl, im Kreuzungsbereich Kaisertal-Dirnsdorf und beim Museumshof weitere Schau- bzw. Informationskästen.



FÜR EIN SCHÖNES ORTSBILD ...erledigt ✓

Damit unsere Marktgemeinde Kammern noch schöner, lebenswerter und sicherer wird, haben viele Bewohnerinnen und Bewohner in den vergangenen Jahren zahlreiche interessante Wünsche, Vorschläge, Hinweise und Anregungen bei der Marktgemeinde deponiert. Als Gemeinde sind wir natürlich auch selbst „mit offenen Augen“ durch den Ort gegangen und haben in der Folge die eine oder andere Initiative gestartet, um unser Ortsbild

zu verschönern. Und es waren nicht immer die „großen Dinge“, die zu vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung geführt haben. Oft waren es eigentlich „Kleinigkeiten“, die aber in Summe dazu beigetragen haben, das unser Kammern noch lebens- und liebenswerter geworden ist. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, wird uns auch immer wieder von unseren Gästen bestätigt.



Dieses nicht mehr sehr ansehnliche ehemalige Stallgebäude des Pfarrhofes wurde auf Ersuchen von Bgm. Karl Dobnigg vom Stift Admont saniert. Ausgeführt hat diese Arbeiten die Firma Thomas Neubauer aus Kammern, das Entfernen des alten Putzes wurde von vier in Kammern lebenden Asylwerbern durchgeführt.



Erneuerung des Kreuzes am Kalvarienberg und Sanierung der Gedenkstätte. Kosten für die Marktgemeinde: € 25.000.-



Sanierung des Kriegerdenkmales und Erneuerung des Kreuzes sowie Verschönerung der Außenanlage.



Zusätzlich zu der weiteren neu errichteten Urnenwand wurde nun zwischen den einzelnen Segmenten Thujen zur Abgrenzung und damit zur Verschönerung gesetzt.



Säuberung des Umfeldes bei der St. Ulrichskirche sowie Anlegung von Gehwegen zu den aufgestellten Sitzbänken.



Ankauf weiterer Sitzbänke.



Das Gelände bei der St. Ulrichskirche wurde ebenfalls erneuert.



Beim Kinderspielplatz auf dem Marktplatz wurde eine Hecke in Form von Hainbuchen gepflanzt.

UNSERE NATUR UND UMWELT LIEGT UNS AM HERZEN

...erledigt 

KAMMERN weiterhin in guten Händen...

In der Dezembersitzung hat der Gemeinderat mit 14 Stimmen (GR Wilfried Etschmeyer – FPÖ – enthielt sich der Stimme) beschlossen, das unsere Marktgemeinde auch Mitglied von Klimabündnis wird. Klimaschutz geht uns ALLE an und jede einzelne Person

und jede Gemeinde kann und sollte hier mit einem guten Beispiel vorangehen, denn wir tragen Verantwortung gegenüber unseren Kindern und Enkelkindern.

beitsgruppe installieren, welche sich mit Vorschlägen und Aktionen bzw. Aktivitäten einbringt. Eine 1. Informationsveranstaltung ist bereits ausgeschrieben.



Kammern ist nun auch eine Klimabündnis-Gemeinde.



Wir tragen doch ALLE Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder!



Bgm. Karl Dobnigg hat für jeden Haushalt in der Marktgemeinde - und darüber hinaus noch für die Gemeinden der Kleinregion Liesingtal - Mautern - Kalwang - Wald am Schoberpaß - 5 Stück stromsparende LED Lampen aufgetrieben. Diese Lampen wurden kostenlos ausgegeben und bringen pro Lampe ca. € 20.- Ersparnis pro Jahr, bei einer täglichen Einschaltdauer von ca. 6 Stunden.



Gemeinsam – Bauernvertreter, Bauernbund, Naturfreunde, Berg- und Naturwacht, Kindergarten, Volksschule und Marktgemeinde – wurde versucht, durch die Anlegung von Blumenwiesen der Natur und den Tieren bzw. Insekten wieder mehr Lebensraum zu geben.



In der Steinrissergasse und beim Sportplatz wurden zwei Ladestationen für Elektroautos errichtet. Durch diese Aktion wollen wir einerseits umweltfreundliche Maßnahmen unterstützen und hoffen zusätzlich, dass diese Autobesitzer während des Ladens ihres Fahrzeuges in einem Gasthaus oder Café etwas konsumieren.



Errichtung von Müllstationen bei der Volksschule, Mitterkreuz, Friedenweg und Erweiterung für Kleidercontainer in der Kirchgasse.



Blumenwiese mit den bemalten Blumentrögen durch die Kinder unserer Volksschule.



Sehr gut angenommen wurden von der Bevölkerung die E-Bikes, welche bei der Gemeinde um € 5.-/am Tag ausgeliehen werden konnten. Diese Aktion wird es auch im kommenden Jahr wieder geben.



BIO-Mülltonnen – gratis Reinigung durch die Firma Mayer.



Frühjahrsputz durch die große Mithilfe unsere Volksschulkinder, der Feuerwehrjugend Seiz, Berg- und Naturwacht, der Ortsbauern, des Gemeindevorstandes und unserer Asylwerber.





AKTIVITÄTEN DER SPÖ-ORTSORGANISATION KAMMERN

- Persönliche Einladung an jede Familie für den Nelkenball
- 44 Nelkenbälle organisiert und durchgeführt
- Fahrten zu „Holiday on Ice“ in die Wiener Stadthalle
- Fahrten zu Christkindlmärkten
- Hilfe bei der Steuerabschreibung
- Verteilung von Nelken an alle Frauen und Mädchen ab 14 Jahren in der Gemeinde am Valentinstag (jeweils 950 Stück)
- Osterfeuer mit den angeschlossenen Organisationen
- Maikundgebung und Maibaumaufstellen mit den Kinderfreunden
- 41 Mehrtagesausflüge
- 29 große 3-Tage Zeltfeste durchgeführt
- im Vorjahr wurde bereits das 25. Familienspielfest mit den Kinderfreunden, Pensionistenverband, SPÖ-Frauen und ASKÖ durchgeführt
- Mitarbeiterfeier – ist ein kleines Danke an die rund 230 freiwilligen Helferinnen und Helfer
- Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Pensionistenverband und den Kinderfreunden
- Die Zeitung für Kammern wird 2 Mal im Jahr herausgegeben, davon wird die Sommerausgabe per Post, die Weihnachtsausgabe persönlich von den Ausschußmitgliedern gemeinsam mit dem Weihnachtsbillet und dem Kalender (beide mit Motiven aus der Gemeinde) verteilt
- Jedes Parteimitglied erhält an seinem Geburtstag ein Glückwunschkillet
- Jeder Gemeindegänger erhält ab dem 70. Geburtstag ein Glückwunschkillet
- Jedes „Silberne“ Hochzeitspaar erhält ein Glückwunschkillet



SPÖ-Jahreshauptversammlung



Besichtigungen des Hüttenwerkes Donawitz



Blieben in guter Erinnerung - die traditionellen Zeltfeste.



1. Oktoberfest im Heimatsaal



Junker- und Maronifest



Dies war vor 2 Jahren bereits der 40. Mehrtagesausflug.



Mehrtagesausflug mit 2 Bussen - Insel Mainau und Besuch der „Kristallwelten“ in Wattens (mit dabei auch der nunmehrige LHStv. Anon Lang)



Mehrtagesausflug - Kroatien und Triest



4-Tagesausflu Südtirol



- Jedem „Goldenen“, „Diamantenen“ oder „Steinernen“- Hochzeitspaar wird persönlich mit einem Billet, Blumen und einem Zinnteller gratuliert
- Jedes Parteimitglied erhält ab dem 70. Geburtstag, in einem 5-jährigen Abstand bis zum 90. Geburtstag, einen Geschenkkorb oder Einkaufsgutschein
- Jede Gemeindegewürdin erhält ab dem 75. Geburtstag, ebenfalls in einem 5-jährigen Abstand, einen Blumenstrauß, die Herren eine Flasche Wein mit einer eigenen Etikette
- Ab dem 90. Geburtstag wird allen Personen jährlich mit einem Geschenk gratuliert
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenhaus Viola wird bei jedem Geburtstag persönlich gratuliert
- In einem Haus neu eingezogenen Personen wird mit Blumen und einer Flasche Wein (mit eigener Etikette – Namen der Hausbesitzer) sowie einem Foto des bezogenen Hauses mit Widmung gratuliert
- Allen Firmengründern wird mit einem Hufeisen gratuliert
- Gratulationen gibt es für die Firmen zu ihren Betriebsjubiläen



Geburtsgratulationen im Bild Stefan Maxl - ein fleißiger Mitarbeiter, feierte seinen 80. Geburtstag



44. Nelkenball im neuen Heimtsaal



Valentinsaktion - hier waren 5 Generationen vereint



SPÖ-Valentinsaktion



SPÖ-Valentinsaktion



Verteilung von Ostereiern



Fahrten zu Advent- und Christkindlmärkten



Holiday on Ice



Weihnachtsfeier



Weihnachtsfeier



Mitarbeiterfeier - die Funktionäre servieren



DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER SPÖ KAMMERN FÜR DIE GEMEINDERATSWAHL 2020

Weil Leistung und Einsatz zählen! Bürgermeister Karl Dobnigg wählen - Liste 2 

Mit diesem Slogan unterstreicht das SPÖ-Kandidaten-Team für die Gemeinderatswahl rund um Bürgermeister Karl Dobnigg seine Verbundenheit mit unserer Marktgemeinde zu 100 Prozent. Karl Dobnigg ist es gelungen ein hoch motiviertes Team zu formen, das eine ausgezeichnete Mischung aus erfahrenen und neuen Kräften darstellt. Quer durch alle Generationen, Berufsgruppen und Ortsteile. Neben diesem „Kernteam“ gibt es aber sehr viele Menschen, die über alle Parteigrenzen hinweg aus ganz unterschiedlichen Gründen die Kandidatur von Bürgermeister Karl Dobnigg unterstützen.

Rund 85 Prozent davon gehören nicht der SPÖ an, sind also mit der Arbeit, die Karl Dobnigg und sein Team für Kammern leisten, sehr zufrieden und wollen natürlich, dass es auch weiterhin so bleibt.



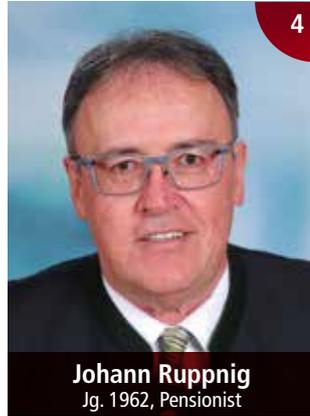
Karl Dobnigg
Jg. 1949, Pensionist



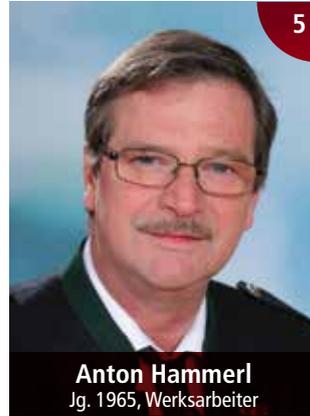
Markus Stabler
Jg. 1985, Selbständig



Marianne Reibenbacher
Jg. 1963, Pflegeassistentin



Johann Ruppigg
Jg. 1962, Pensionist



Anton Hammerl
Jg. 1965, Werksarbeiter



Tina Doppelreiter
Jg. 1983, Office Manager



Stefan Gietl
Jg. 1981, Tischler



Bettina Lieber
Jg. 1972, Verkäuferin



Ing. Markus Ettinger
Jg. 1965, leitender Angestellter



Monika Britzmann
Jg. 1961, Bankangestellte



Mark Obergruber
Jg. 1987, Einzelhandelskaufmann



Martha Hoffellner
Jg. 1958, Pensionistin



Marco Mayer
Jg. 1982, Instandhalter



Michaela Keferböck
Jg. 1961, Angestellte



...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg WÄHLEN! Liste 2

KAMMERN weiterhin in guten Händen...

15



Jürgen Jantscher
Jg. 1970, Polier

16



Tamara Dworschak
Jg. 1980, Assistentin der Geschäftsf.

17



Andreas Till
Jg. 1970, Automobilverkäufer

18



Melanie König
Jg. 1990, Pflegeassistentin

19



Clemens Butter
Jg. 1992, Berufsfeuerwehrmann

20



Veronika Eder
Jg. 1964, Logistin

21



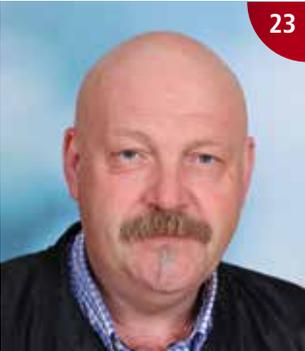
Leopold Hofbauer
Jg. 1983, Polier

22



Sonja Vötsch
Jg. 1969, Friseurin

23



Rudolf Gröbminger
Jg. 1966, LKW-Fahrer

24



Eva Karner
Jg. 1951, Hausfrau

25



Norbert Hammer
Jg. 1961, Tischler

26



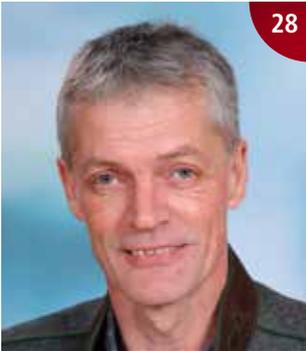
Gerhard Hafner sen.
Jg. 1965, Werksmeister

27



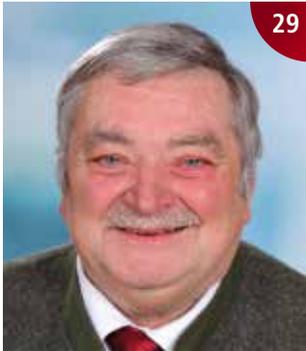
René Juri
Jg. 1971, Werkstoffprüfer

28



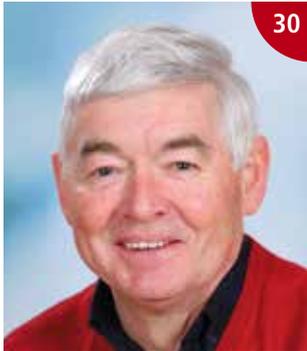
Günter Egger-Feiel
Jg. 1969, Werksarbeiter

29



Josef Csatalinatz
Jg. 1956, Pensionist

30



Willibald Felder
Jg. 1954, Pensionist



Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Adalbert Feigel



Anna Brunner



Erich Hofbauer



Inge Feeberger

... große Geduld mit der Opposition zeigte, trotz vieler Untergriffe und Anzeigen (wo nie etwas gefunden wurde!!!)

... viele Ideen und Visionen umgesetzt hat

... sehr freundlich, aufrichtig und ehrlich ist

... für die Gemeinde viel macht und dadurch alles schöner wird

... lebt für die Kammerner

... macht viel für die Jugend

... ein Super-Bürgermeister ist und soll es auch bleiben

... weiß, wovon er spricht, kompetent, verlässlich, bürgernah, sympathisch und einfach der Geeigneteste für unsere Bevölkerung ist

... auf dem richtigen Weg ist! Deshalb gemeinsam weiter in diese Richtung

... Handschlagqualität hat

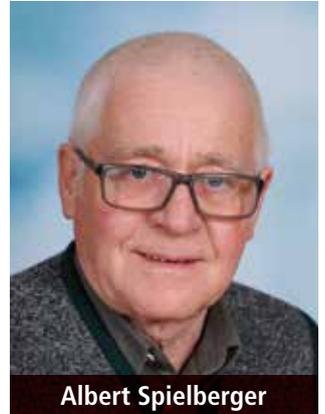
... immer ein „offenes Ohr“ für die Bewohner der Gemeinde hat

... sehr sympathisch, menschlich ist und etwas weiter bringt

... weiß, von was er spricht



Anca Cotosman



Albert Spielberger



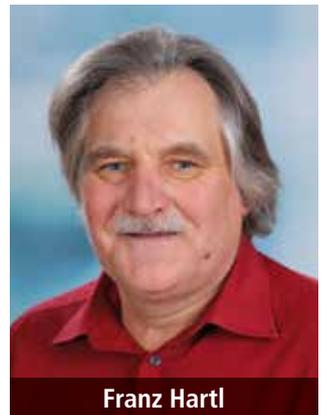
Gabriele Mader



Manfred Danko



Juliane Brandner



Franz Hartl

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg WÄHLEN! Liste 2 

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



Jasmin Reisner



Michael Lasser



Elisabeth Gruber



Günther Leitold



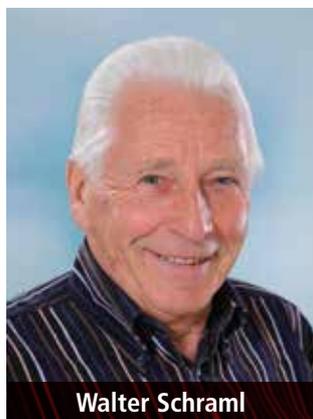
Erich Pilz



Daniel Zauner



Barbara Sorgo



Walter Schraml



Franz Bauer



Else Nimpfer

... für die Kinder und Jugend viel gemacht hat – Kindergarten, Volksschule, Spielplätze, Fußballverein, Kinderfreundeheim

... die beiden Feuerwehren großzügig unterstützt

... unsere Vereine großzügig unterstützt, welche ihm sehr am Herzen liegen

... ein schlauer Fuchs ist

... seine ganze Kraft, Energie und Gesundheit für seine Bürger und Kammern einsetzt

... in allen Belangen des Vereinswesens nie die Unterstützung untersagte und stets ein offenes Ohr hat

... ein Mann mit Umsicht im Gemeindegeschehen ist

... durch die vielen Aktivitäten seit seinem Amtsantritt unsere Marktgemeinde weithin zu einem großes Ansehen gebracht hat

... sich sehr engagiert für Bürgerinnen und Bürger, Jugend, Erwachsene und Pensionisten einsetzt

... hat auch stets ein offenes Auge und Ohr für unsere Unternehmen und Vereine



Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Guido Steinwender



Mag. Anja Poschauko

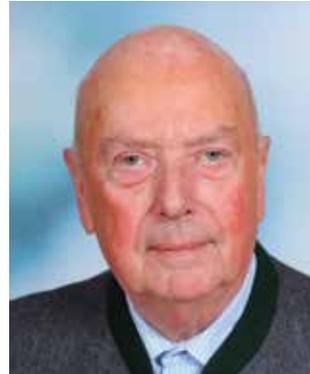


Franz Erdkönig



Manuela Hochfellner

- ... vielen Jugendlichen zu einem Lehrplatz verholfen hat
- ... die Visionen, welche er hat, auch umsetzt
- ... einfach ehrlich und hilfsbereit ist
- ... „Herz und Einsatz“ zeigt
- ... sich außergewöhnlich für unsere Marktgemeinde einsetzt
- ... sich besonders um die Anliegen der Gemeindebewohner kümmert
- ... für Jung & Alt ein offenes Ohr hat
- ... oft Präsenz zeigt und an vielen Veranstaltungen teilnimmt
- ... jedem Bürger hilft, egal welche Gesinnung er hat
- ... in Kammern etwas weitergebracht hat
- ... Kammern lebens- und liebenswerter gemacht hat
- ... sich für jeden Bürger einsetzt und mir zu einer Lehrstelle verholfen hat
- ... ein tüchtiger Mensch ist
- ... für die Gemeinde und für die Bewohner immer da ist
- ... sich für die Menschen in Kammern einsetzt



Alois Baminger



Melanie Plank



Dietrich Müller



Edith Eibegger



Hannes Nimpfer



Iris Eglauer

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg WÄHLEN! Liste 2 

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



Kurt Schattleitner sen.



Erwin Pilz



Heidemarie Edlinger



Karl Fürbacher

... das Seniorenhaus Viola errichten lies, welches zu einem Vorzeigehaus geworden ist. Dies ist Karl Dobnigg's Verdienst

... für seinen Einsatz ob Wochentags, Wochenende oder Feiertags zu bewundern ist

... sich für alle Angelegenheiten der Bürger mit Leib und Seele einsetzt

... ein sehr guter, aufrechter und hilfsbereiter Mensch ist, der für unsere Gemeinde einzigartig ist

... Erfahrung auf Gemeindeebene und auch darüber hinaus hat

... für die Bevölkerung von Kammern sein ganzes Herzblut einsetzt und jedem hilft

... Mensch geblieben ist

... für die Marktgemeinde Kammern der ideale Bürgermeister mit hohem persönlichen Einsatz ist

... sich mit ganzer Kraft für jeden einsetzt

... ein außergewöhnlicher Mensch ist und ein offenes Ohr für jedes Anliegen hat

... jahrelange positive Erfahrungen sowohl im Privaten als auch als Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern hat



Stefanie Zötsch



Udo Hainthaler



Waltraud Schopf



Siegfried Hochfellner



Engelbert Reihs



Doris Hammer



Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Erich Schneider



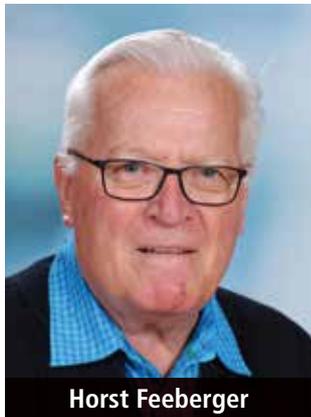
Fanz Doppelreiter



Herta Danko



Gerhard Kassegger



Horst Feeberger



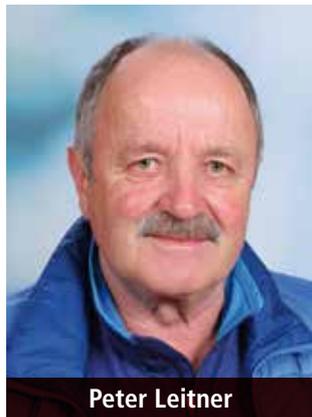
Gertrud Haas



Josef Sturm



Martina Woger



Peter Leitner



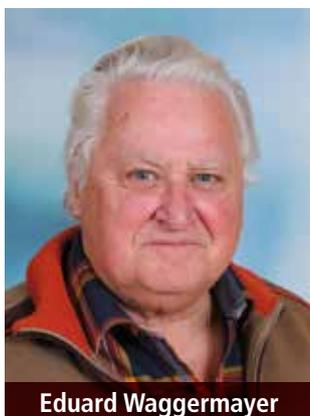
Sonja Pirchl

- ... für mich und für unsere Gemeinde, fleißig, korrekt und der beste Mann ist
- ... für „ALLE“ und nicht nur für seine SPÖ-Mitglieder da ist
- ... bei uns schon lange bekannt ist und uns auch immer hilft
- ... sich für alle Generationen einsetzt. Er war nicht nur für den Bau des Seniorenhauses „Viola“ verantwortlich, sondern nimmt sich auch den Problemen der Jugendlichen an
- ... nur das Beste für Kammern will und weil man sich zu 100 % auf ihn verlassen kann
- ... ganz einfach ein Mensch für die Menschen in unserer Gemeinde ist
- ... Bewegung und Leben in Kammern hineingebracht hat
- ... für unsere Gemeinde das Beste macht
- ... ein guter und engagierter Bürgermeister ist
- ... hält, was er verspricht
- ... einfach und jederzeit für die Kammerner Bürgerinnen und Bürger erreichbar ist

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg WÄHLEN! Liste 2 

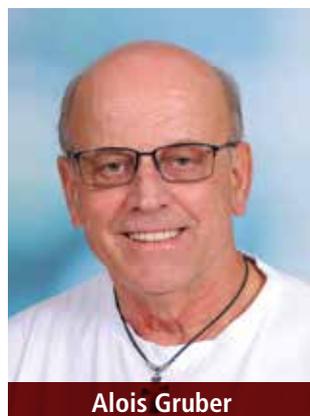
KAMMERN weiterhin in guten Händen...



Eduard Waggermayer



Gertrude Lieb



Alois Gruber



Daniela Schmickl



Birgit Jantscher

... ein sympathischer und netter Mensch ist

... bei jeglichen Veranstaltungen mit dabei ist und die „persönliche Nähe“ zu den Bürgern sucht

... für ein schöneres Kammern lebt und dafür alles gibt

... „Jeden“ und dies nicht nur in unserer Gemeinde, versucht zu helfen, und mit Rat und Tat zur Seite steht

... er hilft, wo er kann und jedem ein offenes Ohr schenkt

... nicht nur der beste Bürgermeister für unsere Marktgemeinde sondern auch ein sehr guter Freund ist

... auch in Leoben und Umgebung großes Ansehen genießt und sein Name bürgt für Vertrauen und unser Kammern

... den Fortschritt in unserer Marktgemeinde vorangetrieben hat

... viel Positives zum Wohle der Kammerner Bevölkerung erreicht hat

... aus Kammern ein Schmuckkästchen gemacht hat

... für alle Menschen, ob Jung oder Alt, da ist



Hubert Prein



Erwin Schmid



Leopoldine Leitner



Daniela Mayer



Stefan Plank



Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...



Christian Hebenstreit



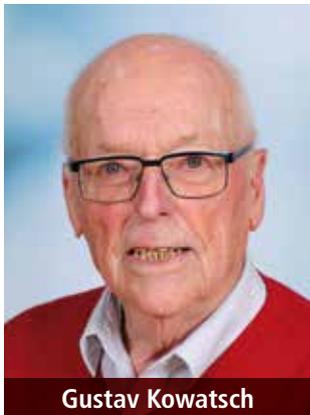
Annemarie Prein



Matthäus Gruber



Ferdinand Ebner



Gustav Kowatsch



Manfred Schmid

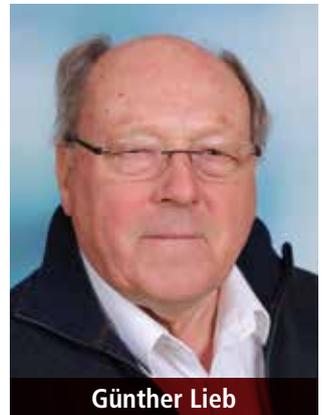


Jürgen Schraml

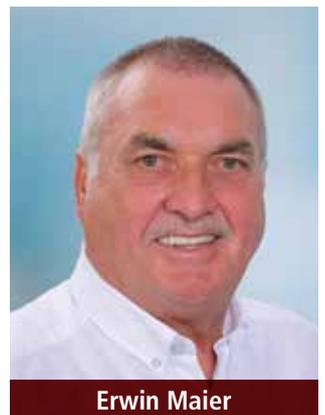
- ... sich voll und ganz für die Gemeinde einsetzt
- ... sich für jeden einzelnen Gemeindegänger Zeit nimmt
- ... einfach der Beste ist
- ... immer sein Bestes gibt um helfen zu können
- ... immer erreichbar ist, wenn man ihn braucht, auch an Wochenenden
- ... ein guter Mensch ist
- ... vertrauensvoll, freundlich und kompetent ist
- ... vieles für den Tourismus – Museum, Rittersteig, Marterlweg, Marktplatz – gemacht hat
- ... Betriebsansiedlungen forciert
- ... alle Gemeindegänger unterstützt
- ... sinnvolle Projekte umgesetzt hat
- ... sich parteiübergreifend für die Anliegen der Menschen einsetzt
- ... in seiner Zeit als Bürgermeister in Kammern Projekte umgesetzt hat, von denen wir vorher nur träumen konnten



Margit Nimpfer



Günther Lieb



Erwin Maier

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg WÄHLEN! Liste 2 



Sonja Eibisberger-Reichenfelser



Robert Reisner



Günter Bäck



Karl Bader



Helmut Kapfer



Kurt Lösch



Maximilian Ursprunger



Heinz Eglauer



Roswitha Dobnigg



Siegfried Brandauer

- ... für mich ein Bürgermeister für ALLE ist
- ... für mich sehr sympathisch ist
- ... sich für die Bevölkerung in der Gemeinde einsetzt und schon viele Projekte realisiert hat
- ... einfach seine Sache gut macht und es nichts auszusetzen gibt
- ... freundlich und ehrlich ist
- ... für Kammern die beste Wahl ist
- ... immer für die Menschen und die Gemeinde da ist
- ... zu jedem gleich freundlich ist
- ... hält, was er verspricht
- ... unsere Marktgemeinde immer schöner macht
- ... Glaubwürdigkeit hat
- ... fast täglich über 10 Stunden für unser Kammern im Einsatz ist
- ... einer der wenigen ist, welcher noch Handschlagqualität hat
- ... mit seinem Einsatz für die Gemeinde zu bewundern ist
- ... sehr großen persönlichen Einsatz zeigt

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



Wir unterstützen Bürgermeister Karl Dobnigg, weil er...

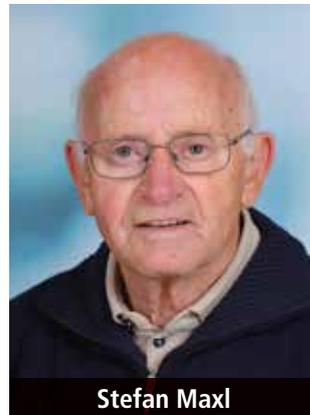
- ... sich für die Belange der Bevölkerung einsetzt und diese hartnäckig umsetzt
- ... ein volksnaher Bürgermeister ist
- ... mich durch sein großes Engagement begeistert
- ... der richtige Bürgermeister ist und hält, was er verspricht
- ... sehr kompetent ist
- ... weiß, worauf es ankommt
- ... Hilfesteller für Lehr- und Arbeitsplätze ist
- ... sehr sozial ist, die Kultur fördert, sich der Sorgen der Menschen annimmt
- ... für die Marktgemeinde Kammern viel geleistet hat
- ... für jeden und die Gemeinde immer da ist
- ... sehr viel für unsere Marktgemeinde gemacht hat und wenn man Fragen oder Anliegen hat, er immer behilflich ist
- ... sehr viel für die Gemeinde und den Bewohnern macht
- ... immer freundlich ist
- ... etwas in der Gemeinde bewegt und somit einen Stillstand verhindert



Ernst Hebenstreit



Mathilde Eglauer



Stefan Maxl



Ivan Simunovic



Johann Eibegger



Kurt Schattleitner jun.



Manuela Plank



Norbert Doppelreiter



Karoline Maxl



Valentin Eibisberger-Reichenfelser

...WEIL LEISTUNG UND EINSATZ ZÄHLEN!

Karl Dobnigg WÄHLEN! Liste 2 

KAMMERN weiterhin in guten Händen...



Manfred Glawitsch



Lieselotte Günther



Manfred Schopf

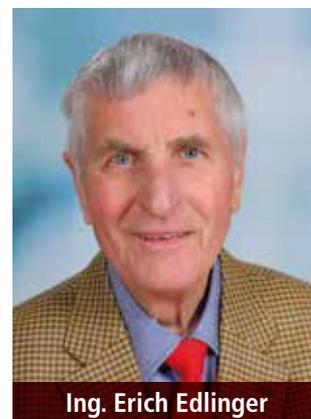


Markus Woger

... zu den Menschen mit „Herz“ zugeht
 ... immer versucht, den Menschen bei ihren Problemen zu helfen
 ... eine große Hilfsbereitschaft zeigt
 ... als Bürgermeister einen großartigen Einsatz zeigt
 ... alle Menschen gleich behandelt
 ... ein Bürgermeister für ALLE ist und unermüdlich im Einsatz ist
 ... sich über 40 Jahre in Kammern für die Menschen einsetzt
 ... alle gleich behandelt
 ... Handschlagqualität besitzt und ein großer Reformist ist
 ... ein unscheinbares Dorf zu einer Vorzeige-Gemeinde gemacht hat
 ... in den letzten Jahren in unserer Gemeinde sehr viel gemacht hat, (aber wie lautet ein Sprichwort: Jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann)
 ... durch seine guten Beziehungen, sehr viele Geldmittel nach Kammern brachte
 ... zu seinem Wort steht



Kerstin Maier



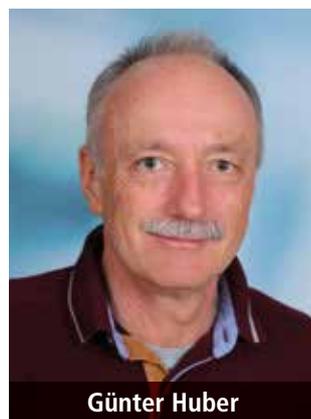
Ing. Erich Edlinger



Kurt Aumayr



Erika Della-Pietra



Günter Huber



Hans-Peter Schaar

JUNGE GENERATION



Geschäftsführende
Vorsitzende
Martina Ilic

Liebe Jugend unserer schönen Marktgemeinde! Geschätzte Damen und Herren!

In wenigen Tagen wird in unserer Marktgemeinde ein neuer Gemeinderat gewählt. Ich habe mich schon wie vor 5 Jahren wieder bereit erklärt, im Team von Bürgermeister Karl Dobnigg mitzuarbeiten, weil ich seine Leistungen und seinen großartigen Einsatz überaus schätze.

Wir Jugendliche wählen, so wie alle Gemeindeglieder, die Gemeindevertreter und den Bürgermeister für unsere wunderschöne Marktgemeinde Kammern.

Hier geht es nicht um die Wahl von Bundes- oder Landespolitikern wie Kurz, Kogler, Hofer, Rendi-Wagner oder Schützenhöfer!

Deshalb ersuche ich Dich/Sie, unseren erfolgreichen und einsatzfreudigen Bürgermeister Karl Dobnigg, welcher in seiner 15-jährigen Amtszeit sehr viele wichtige Projekte für unser Kammern und zum Wohle unserer Bevölkerung umgesetzt hat, zu wählen.

**UNSER KAMMERN braucht auch weiterhin den Fortschritt und keinen Stillstand!
Deshalb Bürgermeister Karl Dobnigg Liste 2.**

Jährliche Aktivitäten

- Es wurden bereits 44 Preisschnapsen durchgeführt
- Fußballturniere anlässlich der Zeltfeste
- Zu Weihnachten werden alle alleinstehenden Personen in der Gemeinde sowie alle ehemaligen Gemeindeglieder, welche sich nun in einem Pflegeheim befinden, besucht und dabei wird ihnen ein kleines Geschenk überreicht
- Mithilfe beim Zeltfest
- Mithilfe beim Familienfest
- Mithilfe beim Nelkenball



Preisschnapsen



Weihnachtsaktionen



»Kreativität und Hilfsbereitschaft« ist das Motto, unter dem die Frauen der SPÖ-Kammern während des gesamten Jahres einen bunten Reigen an Veranstaltungen bieten. Für die Kammerner Frauen ist ein Bürgermeister Karl Dobnigg Garant, dass den weiblichen Anliegen auch weiterhin große Beachtung geschenkt wird.



Vorsitzende
Roswitha Dobnigg

Jährliche Aktivitäten

- Kaffeenachmittag - mit Überreichung von selbst gebastelten Geschenken
- Mithilfe beim Zeltfest
- Mithilfe beim Familienspielfest
- Dekoration beim Nelkenball
- Teilnahme beim Frauentag
- Ab Herbst bis zum Adventmarkt, wöchentliches Basteln
- Weihnachtsbasar bzw. Teilnahme beim Adventmarkt
- Finanzielle Unterstützung für hilfsbedürftige Gemeindebewohner



Kaffeejause



Basteln der Geschenke für alleinstehende Personen



Teilnahme am Adventmarkt



Vorbereitung der Keksteller für den Adventmarkt



Hier gibt es für die Gäste immer ein kleines Geschenk



Frauen finden bei Bgm. Karl Dobnigg Anerkennung und Wertschätzung!

Auf der Kandidatenliste der SPÖ Kammern von Bürgermeister Karl Dobnigg nehmen die beiden bisherigen Gemeinderätinnen Marianne Reibenbacher den 3. Platz und Bettina Lieber den 8. Platz ein. Mit Tina Doppelreiter (Platz 6), Monika Britzmann (Platz 10), Martha Hoffellner (Platz 12) und Michaela Keferböck (Platz 14) sind noch weiter 4 Damen unter den ersten 15 Kandidaten. Mit Tamara Dworschak (16. Listenplatz), Melanie König (18), Veronika Eder (20), Sonja Vötsch (22) und Eva Karner (24) sind insgesamt 11 Damen auf der Kandidatenliste vertreten.



Lumara Schaubacken

KINDERFREUNDE



Obmann
GR Franz Bauer

Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Seit nunmehr 43 Jahren bemühen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinderfreunde Kammern um eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit und für unsere Kinder. Vor 15 Jahren wurde unser Kinderfreundeheim durch den damaligen Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer offiziell und feierlich seiner Bestimmung übergeben. Dieses Kinderfreundeheim ist eine wichtige Begegnungsstätte für unsere Kinder und dankenswerterweise stellen sich immer wieder junge Mütter für die Betreuung unserer Kinder für die Heimstunden zur Verfügung. Erfreulich dabei ist, dass in den letzten Monaten wieder sehr viele Kinder bei den Heimstunden anwesend waren.



Familienspielfest

Jährliche Aktivitäten

- Kindereisstockschießen
- Kindermaskenball
- Mini-Playback-Show
- Mitgestaltung beim Maibaumaufstellen
- Schulabschlusslager
- Mitarbeit beim Marktfest
- Mitarbeit beim großen 3-Tage Zeltfest
- Mitarbeit beim Familienspielfest
- Weihnachtsfeier
- Durchführung von Heimstunden



Arbeitseinsatz beim Kinderfreundeheim



Große Begeisterung bei der Mini-Playback-Show



Kinderfasching



**KARL DOBNIGG
HAT EIN HERZ FÜR KINDER
UND IST GRÜNDUNGSMITGLIED DER
KINDERFREUNDE KAMMERN**



Kinderfasching 2020



Ziehung der Preise bei der großen Verlosung



Überreichung der Hauptpreise von der Verlosung



Marktfest



Maibaum aufstellen



Maibaum umschneiden



Zeltfest



Schulschlusslager

PENSIONISTENVERBAND



Obmann
Hannes Nimpfer



Damit die älteren Menschen in unserem lebens- und liebenswerten Kammern auch weiterhin einen verlässlichen Partner und Fürsprecher haben, unterstützen wir bei der Gemeinderatswahl am **22. März Bürgermeister Karl Dobnigg.**



Jahreshauptversammlung



Der überaus aktive Vereinsvorstand



Teilnahme bei der Seniorenolympiade



Valentins-Kaffee-Plauscherl



Herbstausflug

Jährliche Aktivitäten

- Jahreshauptversammlung
- Valentins-Kaffee-Plauscherl
- Jährlich 3 Ausflüge
- Fahrt zur Karlich-Show
- Mehrere Wanderungen
- Rad-Wanderungen
- Sport-Aktiv-Tag mit anschl. Grillfest
- Schießstand beim 3-Tage-Zeltfest
- Vereinskegelmeisterschaft
- Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr – Kegeln
- Jeden 2. Mittwoch Clubnachmittage im Kinderfreundeheim
- Mitarbeit beim Familienspielfest
- Mehrere Vergleichskämpfe gegen andere Ortsgruppen im Kegeln und Eisstockschießen
- Weihnachtsfeier
- Teilnahme bei der Seniorenolympiade
- Krankenbesuche
- Geburtstagsgratulationen
- Seniorenhilfe - finanzielle Unterstützung



Wanderung



Bezirkswandertag in Kammern



Ausflug



Radwandertag



Faschingsball in Donawitz



Eisstockschießen gegen Wald am Schoberpaß



Eisstockschießen gegen Kalwang



Vereinskegelmeisterschaften



Fahrt zur Barbara Karlich Show

**NICHT EINSAM -
SONDERN GEMEINSAM!**



Clubnachmittage



Ehrungen langjähriger und treuer Mitglieder



ASKÖ-SPORTVEREIN



Vorsitzender
Vzbgm. Markus Stabler



Der ASKÖ-Sportverein Kammern trägt mit seinen vielfältigen Sektionen und Aktivitäten wesentlich zum Erhalt einer funktionierenden Gesellschaft bei.

Mit großem Einsatz stellen sich hier sehr engagierte Personen zur Verfügung welche immer wieder Bürger unserer Gemeinde und oft auch darüber hinaus, zum Sport und einem großartigen Miteinander begeistern können.

Jährliche Aktivitäten

- Spanglerschießen
- Mitarbeit beim Familienspielfest
- Jeden Freitag am Nachmittag Asphaltstockschießen (Frühjahr bis Herbst)
- Mehrere Vergleichskämpfe im Stockschießen
- Mitarbeit bei der Errichtung der Überdachung der Asphaltbahn
- Mitveranstalter beim Rote Nasen - Lauf
- Mitwirkung beim Adventlauf - „laufend helfen“
- Snowboard-Kurse
- wöchentliches Kinderturnen
- Wöchentlicher Langsam - Lauf
- Wöchentliches Schach spielen



Mitveranstalter des 1. Rote Nasen Laufes in Kammern



wöchentliches Schach spielen



wöchentliches Laufen



wöchentliches Kinderturnen



Pokalgewinner beim Spanglerschießen

IN DEN LETZTEN 5 JAHREN KONNTEN WIR FOLGENDEN BETRIEBEN ZU IHREM JUBILÄUM HERZLICH GRATULIEREN

Wir sind überaus stolz auf unsere ortsansässigen Firmen bzw. Unternehmen. Als Wertschätzung wird diesen zu einem Bestandsjubiläum auch von Seite der SPÖ Kammern mit einem Präsent gratuliert. Für die Zukunft wünschen wir ihnen weiterhin viel Erfolg und entsprechende Aufträge und den Bediensteten ein harmonisches und unfallfreies Arbeiten.

"GOLDENER BODEN"



5 Jahre - Restaurant Purgar



10 Jahre - Cafe Ladi



20 Jahre - Installation G. Gostentschnigg



20 Jahre - Haubenkoch Klaus Lobnig



20 Jahre - Dachdeckerei N. Neuhold



20 Jahre - Tischlerei Herwig Hofmann



20 Jahre - Tischlerei Martin Graf



25 Jahre - Transporte H. Reibenbacher



25 Jahre - Speckkaiser Erich Steinrisser



25 Jahre - Gasthaus Hermann Kislick



25 Jahre - Gasthof Robert Judmayer



25 Jahre - Transporte Mayer und Putz



25 Jahre - Autobahntankstelle E. Reihls



30 Jahre - Frisierstube Anni



30 Jahre - KFZ-Service Johann Haißl



35 Jahre - Versicherungsmakler G. Skudnig



50 Jahre - Transporte Hubert Heiss

**WEITERRHIN UNSERE GANZE KRAFT FÜR
UNSER SCHÖNES UND LEBENSWERTES KAMMERN!**



**BÜRGERMEISTER KARL DOBNIGG UND SEIN GEMEINDERATSTEAM:
ERFAHREN, KOMPETENT UND EINSATZFREUDIG.**



Deshalb - Liste 2